

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen 2010

Wie in jedem Jahr fand der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen in der Stadtbibliothek am Bahnhof statt. Neu war die gemütlich eingerichtete Leseecke mit Bänken und Tischen, die dann auch sofort von den Klassensiegern/innen und ihren Unterstützern in Beschlag genommen wurde. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, ging es ohne lange Vorreden los.

Für die 6a trat Christian Stahnke an. Er stellte als erstes sein selbst ausgewähltes Buch „Tintenherz“ von Cornelia Funke vor. Hierbei handelt es sich um ein Buch über Bücher, in dem die Hauptperson Meggie gegen den bösen Capricorn antritt. Dieser ist hinter dem phantastischen Buch „Tintenherz“ her ist, das Meggie von ihrem Vater Mo bekommen hat.

Nun war Jaqueline Kehnel aus der Klasse 6b an der Reihe. Sie stellte das Buch „Ein Freund für Marie“ von Andrea Wandel vor. Hierin geht es um das Mädchen Marie, das ein kleines zotteliges Pony namens „Happy“ besitzt, mit dem sie bei einem Reitturnier gegen ihre Rivalin, die Angeberin Irina, antritt.

Danach war Tide Dunkel aus der 6c mit ihrem Buch „Gespensterjäger“ dran; ein spannender und unheimlicher Roman, der ebenfalls aus der Feder von Cornelia Funke stammt.

Cornelia Erk aus der 6d präsentierte den Inhalt des von ihr ausgesuchten Buches „Der kleine Hobbit“ von J.R.R. Tolkien. Hierin wird die Vorgeschichte der weltberühmten Trilogie „Der Herr der Ringe“ erzählt.

Felicia Schmidt ging für die 6e ins Rennen; sie setzte ebenfalls auf einen Klassiker – „Momo“ von Michael Ende, ein phantastischer Märchenroman für Leser jeden Alters.

Zum Schluss war Alina Born aus der 6f an der Reihe. Sie las aus dem Buch „Das Geheimnis des 7. Zimmers“ von Julia Brückner. Hierin geht es um das geheimnisvolle 7. Zimmer einer Villa, die die Kinder Paula und Bernhardt eines Tages geschenkt bekommen.

Nachdem die Jury sich beraten hatten, trat Herr Schmidt nach vorne und stellte das Buch „Die Insel ist zu klein für uns vier“ von Gery Greer und Bob Ruddick vor, aus dem nun alle Kandidaten unvorbereitet ein Kapitel vorlesen mussten. In dem Buch geht es um zwei Jungen, die in den Ferien eine Woche auf einer unbewohnten Insel verbringen wollen, jedoch schnell feststellen müssen, dass die Insel nicht so menschenleer ist, wie sie geglaubt hatten...

Als schließlich alle sechs Klassensieger vorgelesen hatten, zog sich die Jury abermals zur Beratung zurück, und wenig später verkündete Herr Schmidt den Namen der Siegerin: Felicia Schmidt aus der 6e! Sie bekam eine Urkunde, ein Buch und eine Jahreskarte für die Stadtbücherei. Christian, Jaqueline, Tide, Cornelia und Alina gingen auch nicht leer aus, für sie gab es ebenfalls kleine Preise.

Wir gratulieren an dieser Stelle Felicia ebenfalls noch einmal recht herzlich und wünschen ihr viel Erfolg beim Kreisentscheid, der im Februar 2010 stattfinden wird; und wer weiß, vielleicht kann sie die Nachfolge von Pauline Kehnel antreten, die im letz-

ten Jahr den Leseentscheid auf Landesebene gewonnen und das Scheffel-Gymnasium drei Tage lang beim Bundesfinale in Frankfurt vertreten hat.

